



Korall und Korallinchen

Ilse Müller-Reese



Ilse Müller-Reese, 1940 in Hannover geboren, studierte nach der Schule an der Werkkunstschule in Hannover. Freiberuflich arbeitete sie dann für die Porzellanmanufaktur Hutschenreuther in Selb/ Bayern und für die Keramische Fabrik Erich Locke in Herbolzheim/ Breisgau.

Von 1968 bis zu ihrer Pensionierung 2002 unterrichtete sie als Kunsterzieherin an der Haupt- und Realschule Schwarmstedt. Mit ihrer Begeisterung hat sie etlichen Schülergenerationen die Kunst nähergebracht.

„Schon im frühen Kindesalter habe ich mich mit Farbstiften und Papier beschäftigt. In der 10. Klasse schrieb und illustrierte ich dann als Jahresarbeit mein erstes Märchenbuch. Damit war auch mein beruflicher Werdegang vorgezeichnet.“

Ilse Müller-Reeses Bilder zeugen von ihrer Liebe zur Natur aber auch von der magischen Kraft der Elemente. Mit dieser Thematik beteiligte sie sich als freischaffende Künstlerin u. a. auf verschiedenen Ausstellungen:

Lass mich sein wie der Löwenzahn
8. Schöpfungstag
Natur-Impressionen
Feuer – Wasser – Luft
Der Klang der 26

Mit **Korall und Korallinchen** verwirklicht sie nun einen lang gehegten Wunschtraum.

Impressum:
Besuchen Sie uns im Internet:
www.papierfresserchen.de

© 2016 – Papierfresserchens MTM-Verlag GbR
Oberer Schrannenplatz 2, D- 88131 Lindau
Telefon: 08382/7159086 / info@papierfresserchen.de
Alle Rechte vorbehalten. Erstauflage 2016

Lektorat und Herstellung: Redaktions- und Literaturbüro MTM
www.literaturredaktion.de

Druck: AJS Vilnius / Litauen / Gedruckt in der EU
ISBN 978-3-86196-601-2



Korall und Korallinchen



Eine Abenteuergeschichte aus dem Meer



erzählt und illustriert von Ilse Müller-Reese

Korall und Korallinchen sind zwei kleine Meereswesen.
Sie wohnen tief unten im Meer auf einer Koralleninsel.

Hier unten gibt es viele Meeresbewohner ...

Muscheln, Schnecken, Krebse und Seesterne, Schlangen und
Schildkröten und viele kleine und große Fische.
Und auch der alte Schwarze Krake lebt hier.



Heute spielen Korall und Korallinchen Verstecken im
Seeanemonenwald.

„Korallinchen, wo bist du?“, ruft Korall.
„Suche mich ... hier bin ich ... such mich!“
„Koralli i i i i nchen ich seh dich, ich seh dich!“

Bald sind sie müde vom Spielen.

„Komm, Korallinchen, wir schwimmen zu mir in meine Höhle. Ich
habe noch Seegurkeneis für uns beide!“

Mm! Korallinchen läuft das Wasser im Mund zusammen. Seegurkeneis
mag sie für ihr Leben gern.





Schnell schwimmen sie zu Koralls Höhle. Sie liegt in einem dicken Korallenturm. Es ist dunkel in der Höhle.

Doch bald kommen Leuchtfische herbei und verbreiten ein sanftes Licht.

„Bei dir ist es gemütlich“, sagt Korallinchen und sie setzt sich auf eine rosa Muschel. „Hole uns jetzt das Eis“, bittet sie.

Korall verschwindet in einem dunklen unterirdischen Gang. Nach kurzer Zeit kehrt er mit einem großen Eis zurück. Er setzt sich zu Korallinchen auf die rosa Muschel und sie schlecken und schlürfen das köstliche Eis.

„Es war ein schöner Tag heute“, sagt Korallinchen, „doch jetzt muss ich zu meiner Höhle. Es wird dunkel.“

„Lass uns morgen einen Ausflug zum *Grünen Kratersee* machen!“, sagt Korall zu seiner kleinen Freundin.

„Oh ja!“, ruft Korallinchen begeistert, „das wird sicher lustig.“

Schon eilt sie aufgereggt davon und Korall schwimmt in seine Badenische, putzt sich die Zähne und legt sich in sein Muschelbett.

